

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts und gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung. Das GEOMAR verfügt zurzeit über ein jährliches Budget von ca. 80 Mio. Euro und hat ca. 1000 Beschäftigte.

Sofern der Antrag, eingereicht bei der Helmholtz-Gemeinschaft, bewilligt wird, sucht die Forschungseinheit Marine Biogeochemische Modellierung der Abteilung Marine Biogeochemie zum nächstmöglichen Termin einen/eine

Projektmanager/in Klimastrategie (m/w/d)

Die Stelle ist Teil der Helmholtz-Klimaschutzinitiative. Dieses Netzwerk verschiedener Helmholtz-Zentren mit rund 60 Nachwuchswissenschaftlern/innen verschiedener Disziplinen befasst sich in den nächsten zwei Jahren mit der Entwicklung eines nationalen Fahrplans zur Erreichung von Netto-Null Emissionen sowie mit der Anpassung an Extremereignisse.

Für die Entwicklung einer transparenten internen Strategie für einen CO₂-neutralen Betrieb der Helmholtz-Gemeinschaft, der größten Forschungsgemeinschaft in Deutschland, suchen wir einen/eine Projektmanager/in.

Zu den Aufgaben gehören die Zusammenstellung einer Übersicht des Ist-Zustandes und der gegenwärtigen Aktivitäten innerhalb der Helmholtz-Gemeinschaft, die zu einem CO₂-neutralen Betrieb beitragen sowie die Entwicklung eines zukunftsweisenden Konzeptansatzes.

Wir suchen eine/n Projektmanager/in mit einem Hochschulabschluss (M.Sc.-Abschluss oder Diplom) in der Fachrichtung Umweltwissenschaften oder einer anderen relevanten Fachrichtung mit Berufserfahrung – idealerweise mit Erfahrung in der Entwicklung von Klimastrategien oder im Umweltmanagement, mit Kommunikations- und Vernetzungsstärke, sehr gutem strategisch-konzeptionellen Denken und analytische Fähigkeiten sowie Durchsetzungskraft.

Sofern der eingereichte Projektantrag bewilligt wird, ist die Stelle befristet für 2 Jahre ab dem 1. Juli 2019 zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13 (TVöD-Bund). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht der einer / eines Vollbeschäftigten. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das GEOMAR hat sich die Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Das GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form **in einem pdf-Dokument** bis zum **16. Juni 2019** unter dem Kennwort „**Net-Zero HGF**“ an:

bewerbung@geomar.de

Bitte vermerken Sie unbedingt das Kennwort im Betreff. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Für weitere Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle kontaktieren Sie bitte Prof. Andreas Oschlies (aoschlies@geomar.de).

Bitte sehen Sie von telefonischen Rückfragen zum Stand des Verfahrens ab. Gerne nehmen wir Ihre Fragen unter Angabe des Kennwortes per E-Mail unter bewerbung@geomar.de entgegen.

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter www.geomar.de oder www.helmholtz.de.

Das GEOMAR bekennt sich zu einer diskriminierungsfreien Auswahl. Unsere Ausschreibungen richten sich daher an alle Menschen.



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.